

Love came down at Christmas - Jugendliche begeistern Konzertbesucher aus Gemeinden, Vereinen und Kommune

Rund 30 Jugendliche aus den Bezirken Duisburg und Ruhr-Emscher begeisterten in zwei Konzerten etwa 350 Besucher mit Chor- und Orgelvorträgen und weihnachtlichen Lesungen. Beide Konzerte erbrachten stattliche Erlöse für den guten Zweck.

Konzerte in Duisburg-Neumühl und Oberhausen-Schmachtendorf
Am 22. Dezember 2012 hieß es zunächst in der Gemeinde Duisburg-Neumühl "Love came down at Christmas". Rund 135 Zuhörer waren zu diesem Konzert angereist und zeigten sich begeistert von dem jugendlichen Chor, der sich für dieses Projekt zusammengestellt hatte (mehr zum Konzert in Duisburg unter folgendem Link).

Direkt am nächsten Tag, dem 23. Dezember 2012, folgte das zweite Konzert mit einem besonderen Gepräge für den Aufführungsort. Zahlreiche Veranstaltungen hatten die Anwohner in Oberhausen-Schmachtendorf im Laufe des Jahres 2012 auf die Beine gestellt, um das 250-jährige Bestehen ihres Ortsteils zu feiern. Fast 200 Zuhörer fanden sich zum Jubiläums-Abschluss in der Gemeinde Oberhausen-Schmachtendorf ein, davon rund 50 Gäste aus dem Schmachtendorfer Umfeld - Handel, Gewerbe und Heimatverein. Bezirksevangelist Helmut Manthey begrüßte die Besucher in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche und brachte in seinen einleitenden Worten die Freude darüber zum Ausdruck, dass die Neuapostolische Kirche Ausrichter der Abschlussveranstaltung des Jubiläumsjahrs sein dürfe.

Nachwuchschor mit musikalischer Vielfalt und weihnachtlichen Lesungen
Romantische Chor- und Orgelwerke wechselten sich ab mit weihnachtlichen Lesungen und gemeinsamen Liedern, bei denen die Konzertbesucher zum Mitsingen eingeladen waren. Der eigens für dieses Konzertprojekt gegründete Chor aus jugendlichen Sängern im Alter von 14 bis 26 Jahren zeigte gekonnt, wie man Weihnachten musikalisch erlebbar macht. Leise, berührende Lieder wie „O Bethlehem, du kleine Stadt“, aber auch mitreißend vorgetragene Vertonungen wie Händels „Joy to the world“ sowie der Gospel „This little light of mine“, der zum Mitswingen aufforderte, gehörten zu ihrem Repertoire, und alles brachte der junge

Nachwuchschor mal ganz sensibel, dann wieder stimmgewaltig mit musikalischer Sicherheit zu Gehör.

Berührungen mit dem Himmel

„Herzlichen Dank für ein schönes Konzert und die Berührungen mit dem Himmel!“ so fasste es Evangelist Klaus Brüggemann, Vorsitzender des Semper pro humanitate e. V., nach dem Konzert zusammen. Dem Verein kommen rund 1.000 Euro Spendenerlöse aus dem Konzertabend zugute.

Zu den Konzertbesuchern zählten auch Klaus Borns, mitverantwortlich in der Organisation des Schmachtendorfer Jubiläumsjahrs, und Friedrich Jobs, Vorsitzender des Schmachtendorfer Heimatvereins. Beide nutzten zum Ende des Konzerts die Gelegenheit, allen Beteiligten zu danken. "Ich habe mich schon gefreut auf diesen Abend, aber im Entferntesten nicht für möglich gehalten, was ich hier mit euch erlebt habe" so der sichtlich bewegte Vorsitzende des Heimatvereins in seiner Dankrede am Ende des Konzerts.

Zur Bildergalerie.

23. Dezember 2012

Text: Diana Radzeweit

Fotos: A. F.





